

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

28.8.1863 (No. 235)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235.

Freitag den 28. August

1863.

Bekanntmachung.

Die Aktionäre der Gewerbebank werden zu der am 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im kleinen Rathhaussaale stattfindenden statutengemäßen Generalversammlung hiermit eingeladen.
Karlsruhe, den 27. August 1863.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Malsch.

Die zwölfte Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe

findet am 1., 2. und 3. September dahier statt. Die Theilnahme Fremder wird eine bedeutende sein und wurde deshalb für nöthig erachtet, Vorsorge für Beschaffung von Wohnungen auf 4 bis 5 Tage zu treffen. Veranlaßt durch das Präsidium dieser Versammlung haben wir bereits das Ersuchen um Anmeldung möblirter Zimmer, welche miethweise abgegeben werden können, an die verehrliche Einwohnerschaft gerichtet, ohne daß der Erfolg bis jetzt als genügend zu betrachten ist.

Wir richten nun die wiederholte Bitte an die hiesigen Gastwirthe und Private, welche auf die genannte Zeit Zimmer zu vermieten haben, hiervon unter Angabe der Preise sofort auf der Gemeinderathskanzlei Anzeige machen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. August 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Zwölfte Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe zu Karlsruhe.

Die zwölfte Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe wird am
1., 2. und 3. September d. J.

hier stattfinden.

Wir ersuchen diejenigen Herren, welche aus der Residenzstadt Karlsruhe an dieser Versammlung Theil nehmen wollen, sich schon am

Samstag den 29. d. M.,

Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, einzuziehen, da die auswärtigen Theilnehmer erst später eintreffen werden und der Andrang dann leicht zu groß werden könnte.
Karlsruhe, den 26. August 1863.

Das Präsidium.

Bekanntmachung.

Nr. 12,054. Im Besitze eines Burschen, welcher wegen Bettels aufgegriffen wurde, ist ein Messer gefunden worden, über dessen Erwerb derselbe sich nicht ausweisen kann. Das Messer, ein gewöhnliches Tischmesser, ist bereits gebraucht, hat eine gerade, oben abgerundete Klinge, auf welcher sich das theilweise schon verwischte Fabrikzeichen „Eleve“ befindet. Das Heft ist von bräunlichem Holze.

Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlsruhe, den 26. August 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

Flad.

Blattner.

Gartenversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird der unten beschriebene Garten am

Samstag den 29. August 1863.

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Zuschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Gartens.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor im ersten Gewann, neben Brunnenmeister Redl und Parifuller Wolff. Anschlag 2500 fl.

Karlsruhe, den 25. August 1863.

Süß, Notar.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Freitag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 21. August 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Freitag den 28. August,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
eine Chaise
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 7. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 28. August,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier
1 Sekretär, 1 Spiegel, 1 Theetisch,
Mannskleider und Weißzeug
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. August 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Tischweißzeug.

Heute, Freitag den 28. August 1863,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Steigerungslokale zum **König von Preußen** gegen Baarzahlung versteigert:
eine große Parthie gut erhaltene Tischtücher
und Servietten, Bettwerk, sowie verschiedene
andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 155 ist im dritten Stock
eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, 1 Man-
sarde mit Speicher; im vierten Stock eine Woh-
nung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und
sonstiger Zugehör, nebst einem kleinen Laden zu
vermietten.

Haus zu vermietten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später
ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder
getheilt zu vermietten.

Wohnungen zu vermietten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller etc. in der Langenstraße ist auf den 23. Ok-
tober zu vermietten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Auf das Oktober-Quartal ist ein zweiter Stock,
bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche,
Holz- und Kellerplatz, an eine ruhige Familie zu
vermietten. Das Nähere auf dem Kontor des
Tagblattes.

Zimmer zu vermietten.

Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock, auf
die Straße gehend, ein gut möblirtes Zimmer mit
Alkof an 1 oder 2 solide Herren auf 1. Septem-
ber zu vermietten. Zu erfragen unten im Laden.

Karlsstraße Nr. 45, im zweiten Stock, sind
2 unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße
geht, auf den 23. Oktober zu vermietten. Auf
Verlangen kann auch Küche, Keller und Speicher
dazugegeben werden.

Zimmer zu vermietten.

In der Mitte der Stadt sind zwei freundliche
möblirte Zimmer zu vermietten. Zu erfragen in
der Jähringerstraße Nr. 112 im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 23 sind 2—3 sehr schön
möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich
oder später zu vermietten. Zu erfragen im drit-
ten Stock.

Fasanenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein
schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf
die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Sep-
tember zu vermietten.

Herrenstraße Nr. 32, im zweiten Stock, ist ein
freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder
auf 1. f. M. zu vermietten.

Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zim-
mer sind an einen oder zwei Herren auf den 1.
September oder 1. Oktober zu vermietten. Nä-
heres Adlerstraße Nr. 21, ebener Erde links.

Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock
6 geräumige Zimmer, mit 4 Fenstern auf die
Straße gehend, sogleich oder auch etwas später
zu beziehen; diese 6 Zimmer haben 4 Eingänge
und können einzeln oder zusammen vergeben und
ganz schön oder gewöhnlich möblirt werden. Ein-
sicht von Morgens bis Abends.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Person sucht sogleich oder auf
Oktober ein Zimmer mit Küche zu miethen, wo
möglich im zweiten Stock oder in einem Hinter-
gebäude. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17 im
zweiten Stock.

Von einer ruhigen Familie, bestehend aus 3
Personen, wird im westlichen Theile der Stadt,
zweiter Stock, eine hübsche Wohnung von circa
5 bis 6, wo möglich möblirten Zimmern, nebst
1 bis 2 Mansarden und sonstiger Zugehör **sogleich
beziehbar** zu miethen gesucht. Adressen mit
Preisangabe nimmt entgegen das
öffentliche Geschäftsbureau von

R. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, sittliches
Mädchen, welches recht gut kochen kann, wird in
einer kleinen stillen Familie auf nächstes Ziel als
Mädchen allein gesucht, und wollen sich nur solche
mit guten Zeugnissen versehen auf dem Kontor
des Tagblattes melden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das bür-
gerlich kochen kann, sich den übrigen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle.
Näheres Langestraße Nr. 133 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches
gut kochen, auch nähen und bügeln kann und gute
Zeugnisse besitzt, wird auf kommendes Ziel in
Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 71.

[**Dienstantrag.**] Ein fleißiges Mädchen,
das sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet so-
gleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 17.

[Dienst Antrag.] Ein solides und ordnungsliebendes Mädchen, welches hauptsächlich gut mit Kindern umzugehen weiß, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 19 (im Laden nachzufragen).

[Dienst Antrag.] Für nächstes Ziel wird ein solides Mädchen gesucht, das gut kochen kann, die übrigen häuslichen Geschäfte versteht und sich willig denselben unterzieht. Anmelden mögen sich nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird Langestraße Nr. 151 im zweiten Stock auf's Ziel gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vollkommen vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle in der Langenstraße Nr. 146 im obern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein junges, freundliches Mädchen vom Lande, welches schon 6 Jahre bei Kindern war, schön bügeln und putzen kann, wünscht auf das nächste Michaeli-Ziel entweder wieder zu Kindern oder in die Zimmer zu kommen; die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Zu erfragen bei Herrn Arnold, am Gittingerthor.

[Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin wünscht einen Dienst sogleich oder auf's Ziel zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches ganz vorzüglich kocht und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Köchin bei einer achtbaren Familie zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 83 parterre.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 135 im vierten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und gut bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 72 im zweiten Stock.

Stelleanträge.

Ein tüchtiger Dreher findet sogleich Arbeit in der Maschinenfabrik von **J. S. Reinhardt** in **Mannheim**.

Ein fleißiger und ehrlicher Bursche kann als bald ein Unterkommen als Knecht finden. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

Stelleanträge.

Eine hiesige Herrschaft sucht auf 1. Oktober d. J. einen braven, wo möglich schon etwas gewandten, Ängeren Bedienten. Nähere Auskunft in Nr. 137 der Langenstraße eine Stiege hoch.

Ein fleißiger und braver Hausknecht, welcher mit Fässern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bis 1. September d. J. gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu ein Bügelgeschäft in Baden wird eine geübte und geschickte Büglerin gesucht. Der Eintritt soll sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin = Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine angenehme Stelle: Waldstraße Nr. 8.

Gesuch.

Man sucht in ein neues Modiste-Geschäft in Neutlingen eine gute Arbeiterin, und wird bei freier Kost, Logis und Wäsche 120 fl. für das erste Jahr versichert. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 191 abgeben zu wollen.

Köchin,

eine gute, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Zeugnisse liegen zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine junge Frau, ganz ohne Familie, welche perfekt kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im untern Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches nähen, flicken und Alles bügeln kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße Nr. 85 im Hinterhaus.

Papier = Verkauf.

Von der Militär-Wittwen-Kasse wird eine Partie verschiedener älterer Zeitungen dem Verkauf ausgesetzt, und werden Angebote auf der Kanzlei, Amalienstraße Nr. 38, entgegengenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisk eingetroffenes
Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser bei

C. Däschner.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 4 kr. empfiehlt

J. Wauß,

Et der Waldhorn- und Zähringerstraße.

Alten, ächten

Malaga

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Dem

H. J. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur
(erfunden von dem Apotheker **R. F. Daubitz**
in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19**)
zur Ehre übergeben wir Nachfolgendes zur allge-
meinen Beachtung:

Sw. Wohlgeborenen erseuche ich um gefällige Uebersendung
einer Flasche des Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs.
Derselbe hat bis dato die nachhaltigste Wirkung hervorge-
bracht, die allerdings erst bei der dritten Flasche eintrat.
Es dürfte dies ein Umstand sein, der manchen Konsumenten
veranlaßt, die begonnene Kur abzubrechen, umsomehr, als
der Genuß der ersten Flasche mit einigen Beschwerden ver-
bunden ist. Ich halte es für meine Pflicht, hierauf alle
Leidende, denen ich diesen Kräuter-Liqueur auf das Angele-
gentlichste empfehle, aufmerksam zu machen, noch hinzuzufügen,
daß sich derselbe mir als das vorzüglichste Präservativ bei
Hämorrhoidal-leiden erwiesen. Die gestörten Körperfunktionen
sind auf den Normalzustand zurückgeführt und habe ich al-
len Grund, anzunehmen, daß durch den fortgesetzten Gebrauch
des Liqueurs der Krankheitsstoff vollständig aus dem Körper
entfernt wird.

Dessau.

Hochachtungsvoll

Zendersty,
Hofschauspieler.

Autorisirte Niederlagen im Mittelrheinkreise be-
stehen:

in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44,
F. Schneider, Amalienstraße
Nr. 29;

ferner in:

Achern bei Gustav Wilhelm, Sttlingen bei J. Vierling,
Baden-Baden bei L. Leeger, Fahr bei C. Haas & Sohn,
Bretten bei A. Lindner, Lichtenau bei L. W. Stengel,
Bruchsal bei Ph. Schmider, Offenburg bei Carl Debold,
Bühl bei A. Martin, Oppenau bei A. André Sohn,
Durlach bei Jul. Köffel, Pforzheim bei A. A. Ungerer,
Sttlingen bei J. Springer, Rastatt bei L. F. Schnurr,
Haslach bei L. Ch. Buch, Willstedt bei J. L. Marquart.

NB. Aus Orten, wo noch keine Niederlagen bestehen, wol-
len sich solide Kaufleute behufs Uebernahme des Alleinver-
kaufs für ihren Platz an **Louis Glocke** in Cassel wenden

Münchener Lagerbier

vom **Spaten**

empfehl't im Faß und einzelnen Flaschen

C. Däschner.

Thomson's Crinolinen

von 6 bis 30 Reifen, das Stück von 1 fl. 12 kr.
und höher, empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Harlemer

Blumenzwiebeln,

eine erste Sendung, enthaltend: **Hyazin-
then, Tulpen, Crocus, Ranunkeln**
und **Anemonien**, ist mir so eben zuge-
kommen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Carl Manning.

Gefrorenes

täglich in Portionen, als auch in allen gewünschten
Formen, kalte und warme Getränke, feine Weine,
französische und deutsche Champagner, letzterer von
1 fl. 45 kr. per Flasche außer dem Hause, vor-
züglichste Torten, Kuchen etc., reichste Auswahl der
beliebtesten Stückbackwerke, Tafel-Deffert und Ar-
tikel zum Thee, Fabrik feinsten Bonbons, Choco-
lade, Liqueure und Punschessenzen etc. etc.

Rohes Eis und süßer Schlagrahm wird zu
jeder Zeit verabreicht bei

Th. Compter, Waldstraße Nr. 8.

Photographie-Rähmchen

zum Stellen und Hängen

in 40 verschiedenen neuen Sorten

à 6 kr., 8 kr. und 12 kr. das Stück, im
Duzend billigst bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Das Neueste in Pariser **Regen,
Schleiern, Coiffuren, Cravatten** mit
und ohne **Manchette**, sowie **Pughauben**
wird zum **Fabrikpreise** verkauft bei

L. Kühler & Schell,

Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone**, Eck
der **Amalien- und Kasernenstraße.**

Heinrich Bär.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind
heute Morgen 9 Uhr frische hausgemachte
Leber- und Griebenwürste zu haben;
Abends neues **Sauerkraut** mit **Schweine-
knöcheln**. Dasselbst sind auch frisch gebackene
Fische zu haben.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber- und Grie-
benwürste** zu haben bei

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind heute Abend 6 Uhr
frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Heinrich Soder, Metzger.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir
Freitag Abend 6 Uhr gute frische **Leber- und
Griebenwürste** zu haben sind.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Todesanzeige.

Verwandten u. Freunden geben wir die Trauer-Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Karl Kiefer, Metzgermeister dahier, am 26. d. M. sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Die tieftrauernde Wittwe Kiefer nebst 4 Kindern.

Dankagung.

Für die freundliche Begleitung meines unvergesslichen Gatten zu seiner letzten Ruhestätte sage ich hiemit meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 27. August 1863.

Luisa Schneider.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. **Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

Sonntag den 30. Aug. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten, von Auber.

Rheinwasserwärme

den 27. August 16½ Grad.

Notizen für Samstag 29. August:

Karlsruhe, Süß, Notar: Versteigerung des Gartens im 1. Gewann vor dem Ettlingerthor neben Brunnenmeister Reich und Partikulier Wolff, Nachm. 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Süß, innerer Birkel Nr. 33.

Gestorben:

- 26. Aug. Magdalene Wolbert, alt 31 Jahre, Ehefrau des Patiers Wolbert.
- 27. „ Franz Joseph, alt 4 Jahre 1 Monat, Vater Condukteur Brenner.

Champagner- und feine Tafelweine,

als:

**Crème de Bouzy,
Fleur de Champagne, Van
der Veken,
Piper Verzeney,
do. Sillery,
Duc de Montebello,
Dagonet & fils,
Rheinwein, moussirender,
Moussirender Hochheimer,
Kaiserstühler, mousseux,**

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

**Esslinger, moussieux,
Bordeaux St. Julien,
Malaga,
Xeres,
Muscat Lunel,
Mosler Muscateller,
Madera,
Ravensburger Schloss,
Assmanshäuser 1859r,
Affenthaler,**

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Bis nächsten Montag können noch Schüler und Schülerinnen in diesen zweiten Lehrkurs eintreten. Täglich von 7 bis 8 und 11 bis 12 Uhr Morgens, sowie von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags bin ich in meiner Wohnung im Gasthof zum Waldhorn, 2. Stock Nr. 9, anzutreffen.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Zeugniß.

Wir bestätigen mit Gegenwärtigem, daß einige junge Leute unseres Bureau's bei dem Herrn Ehntholt Unterricht in der Calligraphie genommen haben, und daß wir mit den Fortschritten, welche dieselben der Methode des Herrn Ehntholt verdanken, sehr zufrieden sind.

Karlsruhe, den 14. August 1863.

G. Müller & Cons.

Zeugniß.

Ich bestätige hierdurch dem Herrn Th. Ehntholt aus Bremen, daß mein Sohn und mein Neffe den Lehrkurs für doppelte Buchhaltung mit dem besten Erfolge durchgemacht haben.

Die Methode des Herrn Ehntholt ist eine leicht faßliche, so daß es den jungen Leuten möglich wurde, in dem kurzen Zeitraum von kaum vier Wochen die Theorie der doppelten Buchhaltung vollkommen zu erlernen.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Julius Seeligmann.

Firma: Gebrüder Seeligmann.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel**,
am Marktplatz.

Hauschild'scher Haarbalsam

à 18 fr., 35 fr., 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie Heger's aromatische Schwefel-
seife à 18 fr. per Paket, 2 Stück, ist allein ächt zu haben bei

Lamy & Comp. in Furtwangen.

Ueber die überraschendsten Resultate dieses untrüglichen und unübertrefflichen Mittels gegen das
Ausfallen der Haare, sowie zur Wiedererzeugung derselben auf selbst ganz kahlen Stellen sind uns
(unaufgefordert) schon eine Menge Briefe der schönsten Belobungen von Seiten un-
serer verehrlichen Abnehmer eingegangen und können wir diesen Balsam daher mit Recht allen Haars-
leidenden auf's Dringendste und Gewissenhafteste empfehlen.

Wir sind gerne erbötig, in diesem Betreffe jegliche beliebige Auskunft gratis zu ertheilen und bitten
unsere verehrlichen Gönner, sich deshalb ungenirt an uns wenden zu wollen.

Die Versendungen können nur gegen Nachnahme des Betrages geschehen.

In Karlsruhe allein ächt zu haben bei Herrn

Karl Benjamin Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammsstraße.

Gartenwirthschaft zum weißen Bären.

Heute, Freitag den 28. August,

bei günstiger Witterung

Grosses Concert

vom hiesigen Streichorchester.

Anfang 7 Uhr. — Eintrittspreis 9 fr.

C. Boas, Musikdirektor.

NB. Montag, den 31. August, letztes Concert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Geisel, Lehrer v. Thurgau. Waf-
mer, Kfm. v. Trier. Wagenbach von Neuchatel. Gromer,
Kfm. v. Langeneck.

Englischer Hof. Graf Pierron m. Fam. und Graf
Dugler v. Wien. von Gulaschowsky m. Frau a. Rußland.
v. Labrosse m. Fam. v. Paris. Schmidt, Courian, Mous-
hard, Rader u. Rader von London. Stockhausen m. Frau
v. Köln. Uckermann m. Frau v. Coblenz. Dauth m. Frau
v. Mainz. v. Kurzbach m. Frau v. Berlin. Hammel und
Nies, Kfl. v. Frankfurt. Friedrich v. Darmstadt.

Erbsprinzen. Cousin m. Fam. v. Paris. v. Kerkhoff
v. Grefeld. Granz m. Frau v. Violmond. Köchlin m. Frau
v. Eberach. Meyer, Direktor v. Straßburg.

Goldener Adler. Ripper, Kfm. m. Sohn v. Darmstadt.
v. Gemmingen, Offizier u. Kfl. Dirteborst v. Ludwigsburg.
Wirtle, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim.

Goldene Traube. Lindauer, Kfm. v. Wien. Abel v.
Landau. Ritter, Kunstmüller v. München.

Grüner Hof. Banz, Kfm. v. Stuttgart. Drechsel v.
München. Müller, Kfm. v. Basel.

Hôtel Große. Borguano, Nataletti u. Massimini v.
Rom. Huisberg, Kfm. v. Barmen. Fier, Kfm. v. Coblenz.
Bergmann, Kfm. v. Barmen. Figuster, Kfm. von Berlin.
Nagel, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kaufm. v. Nürnberg.

Pariser Hof. Kfl. v. Knorring v. Reval. Schleier,
Kfm. u. Sauvage, Prof. v. Lauterburg.

Prinz Max. Nida v. Hamburg. Frau Kreuzer mit
Tochter v. Zürich. Kfl. Adler v. Basel.

Römischer Kaiser. Ghénot, Kfm. m. Frau v. Metz.

Nothes Haus. Schiller, Kaufm. von Schönmünzach.
Stromberger, Kfm. v. Frankfurt. Kofler v. Jena. Schön-
berger, Arzt m. Frau von Cassel. von Reuter von Berlin.
Keller v. Basel. Junghaus, Stud. v. Freiburg. Steding,
Kfm. v. Hamburg. Rießmeier, Kfm. v. Hanau.

Weißer Bär. Linde v. Zürich. Bauer, Kaufm. von
Berlin. Weick, Kfm. v. Constanz. Lammerz, Pfarrer v. Weil.

In Privathäusern.

Bei Hoflieferant Ph. D. Meyer: Hausmann u. Wagner
v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.